

GARMIN
Delta[®] XC Series



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte	4
Nach dem Auspacken.....	4
Geräteübersicht.....	4
Delta XC / Delta Sport XC Handsender	4
LCD-Display	4
Delta XC / Delta Sport XC Empfänger	4
Anbringen des Empfängers am Halsband.....	5
Laden des Handsenders	5
Laden des Empfängers	5
Sender und Empfänger einschalten	6
Sender und Empfänger ausschalten	6
Empfänger.....	6
Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender	7
Auswahl des Empfängers.....	7
De-/Aktivierung von mehreren Empfängern	7
Auswahl und Installation der Kontakte	8
Anpassen des Halsbandes.....	8
Training	9
Trainingsintensitäten und Methoden	9
Trainingsmodi	10
Auswahl eines Trainingsmodus.....	10
Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training	11
Einstellen der Impulsstufe	11
Grundsätze des Trainings mit dem Ferntrainer	11
„Halsband-Hörigkeit“ vermeiden.....	13
Antibell-Funktion „BarkLimiter“	13
Antibell-Funktion einschalten	13
Impulsstufe der Antibell-Funktion einstellen.....	14
Ferntrainer-Funktion und Antibell-Funktion gleichzeitig nutzen.....	14
Geräteinformation	15
Technische Daten Handsender	15
Technische Daten Empfänger	15
Ablesen des Akkuladezustands des Empfängers.....	16
Akkutausch beim Delta XC / Delta Sport XC.....	16
Komponenten des Delta XC / Delta Sport XC Handsenders	16
Akku des Handsenders tauschen.....	16
Komponenten des Delta XC / Delta Sport XC Empfängers	17
Akku des Empfängers tauschen.....	17
Nähere Informationen.....	18
Gerät registrieren.....	18

Erste Schritte

Nach dem Auspacken

Bevor Sie das Delta XC / Delta Sport XC in Betrieb nehmen können, ist Folgendes zu tun:

1. Ziehen Sie das Halsband durch den Empfänger.
2. Laden Sie den Handsender.
3. Laden Sie den Empfänger.
4. Schalten Sie Handsender und Empfänger ein.
5. Wenn nötig, synchronisieren Sie den Empfänger mit dem Handsender.

Weiterführende Anleitungen zu den einzelnen Schritten finden Sie nachfolgend.

Geräteübersicht

Delta XC / Delta Sport XC Handsender



- 1 Ein/Aus-Taste
„BarkLimiter“ (=Antibell)-Taste
(nur bei Delta Sport XC)
- 2 Impulsstufenauswahl-tasten
- 3 Funktionstasten für Vibration, Ton, Impuls
- 4 Empfänger-auswahl-taste
- 5 Trainingsmodus-Auswahl-taste
- 6 LCD-Display

LCD-Display



- 1 Ausgewählter Empfänger
- 2 Impulsstufe
- 3 Akkuladestandanzeige
- 4 Ausgewählter Trainingsmodus
- 5 „BarkLimiter“ Antibellmodus
(nur bei Delta Sport XC)

Delta XC / Delta Sport XC Empfänger



- 1 Ein/Aus-Taste
- 2 Status-LED
- 3 Kontakte
- 4 Ladeclip-Kontakte

Anbringen des Empfängers am Halsband



1. Stellen Sie sicher, dass die Metallschließe (1) nach außen zeigt. Stecken Sie das Ende des Halsbandes durch den Schlitz (2) am Empfänger.
2. Ziehen Sie ca. 2/3 des Halsbandes durch den Schlitz.
3. Stecken Sie das Ende des Halsbandes durch den zweiten Schlitz (3) auf der anderen Seite des Empfängers.
4. Ziehen Sie das Halsband fest, bis es eng auf dem Empfänger aufliegt.

Laden des Handsenders

Stellen Sie immer sicher, dass der USB-Port und die Ladebuchsenabdeckung trocken sind, bevor Sie den Handsender laden, um Korrosion zu vermeiden.

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie den Handsender zum ersten Mal nutzen. Die Ladezeit eines vollständig entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden.

Der Handsender lässt sich nicht laden, wenn er kälter als 0°C oder wärmer als 40°C ist.

1. Klappen Sie die Ladebuchsenabdeckung (1) hoch.



2. Stecken Sie den kleineren Stecker des Ladekabels in den Mini-USB Port (2) des Handsenders.
3. Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in eine geeignete Stromquelle.

Das LCD-Display des Handsenders zeigt den momentanen Ladezustand an. Der Akku ist vollständig geladen, wenn das Ladezustandssymbol aufhört zu blinken.

Laden des Empfängers

Stellen Sie immer sicher, dass die Ladekontakte und deren Umgebung trocken sind, bevor Sie den Ladeclip anbringen.

Nehmen Sie immer den Ladeclip vom Empfänger ab, bevor Sie dem Hund das Empfängerhalsband anlegen, damit der Clip nicht verloren geht.

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie den Empfänger zum ersten Mal nutzen. Die Ladezeit eines vollständig entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden.

Der Empfänger lässt sich nicht laden, wenn er kälter als 0°C oder wärmer als 40°C ist.

1. Setzen Sie den Ladeclip (1) auf den Empfänger.



2. Stecken Sie den kleineren Stecker des Ladekabels in den Mini-USB-Port (2) des Ladeclips.
3. Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in eine geeignete Stromquelle. Die LED-Anzeige leuchtet während des Ladens fortwährend rot.
4. Wenn die LED-Anzeige fortwährend grün leuchtet, ist der Empfänger vollständig geladen. Nehmen Sie den Ladeclip ab.

Hinweis: Der Empfänger setzt sich immer auf den Werkszustand zurück, wenn er geladen oder ausgeschaltet wird.

Sender und Empfänger einschalten

Drücken und halten Sie die Einschalttaste des Handsenders, bis das LCD-Display aufleuchtet.

Drücken und halten Sie die Einschalttaste des Empfängers, bis die LED-Anzeige blinkt und der Empfänger piepst.

Sender und Empfänger ausschalten

Drücken und halten Sie die Einschalttaste des Handsenders, bis sich das LCD-Display ausschaltet.

Drücken und halten Sie die Einschalttaste des Empfängers, bis die LED-Anzeige blinkt und der Empfänger piepst.

Empfänger

Sie können bis zu drei Empfänger mit einem Handsender bedienen. Für jeden Empfänger kann ein individueller Trainingsmodus und individuelle Impulsstufe festgelegt werden.

Jeder Empfänger muss mit dem Handsender synchronisiert werden, bevor er benutzt werden kann. Durch den Synchronisationsvorgang wird jeder Empfänger einer Farbmarkierung auf dem Handsender zugeordnet.  gibt die entsprechende Farbe an. Durch die klare Farbzugeordnung können Sie zwischen den Empfängern hin und her schalten und wissen immer, auf welchen Empfänger (und somit Hund) Sie gerade einwirken.

Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender

Wenn Sie ein 1-Hund-System haben (d.h. Ihr Empfänger und Handsender waren in der gleichen Verpackung), ist der Empfänger schon werksseitig synchronisiert mit dem schwarzen Farbsymbol und Sie können die nachfolgenden Anweisungen überspringen.

1. Schalten Sie Empfänger und Handsender ein.
2. Wählen Sie  um eine Farbe auszuwählen.  zeigt die ausgewählte Farbe an.
3. Wählen Sie auf dem Handsender eine Impulsstufe größer als 0 aus.
4. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste am Empfänger. Die Taste muss während des ganzen Synchronisationsvorgangs gehalten werden. Der Empfänger piepst einmal, wenn Sie die Einschalttaste drücken, und nochmals nach 5 Sekunden.
5. Nach dem zweiten Piepsen wählen Sie einen Tastenkonfigurationsmodus am Handsender aus.

Der Empfänger schaltet sich aus und piepst, um anzuzeigen, ob die Synchronisation erfolgreich war:

Kurzer Piepton	Synchronisation erfolgreich
Langer Piepton	Synchronisation fehlgeschlagen

Wenn die Synchronisation nicht erfolgreich war, sollten Sie prüfen, ob die Akkus in Sender und Empfänger vollständig geladen sind und ob die Impulsstufe am Sender auf eine Stufe höher als 0 eingestellt ist.

Auswahl des Empfängers

Bevor Sie einen Empfänger auswählen können, müssen Sie den Empfänger mit dem Handsender synchronisiert haben (siehe Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender).

Wählen Sie  um eine Farbe auszuwählen.
 zeigt die ausgewählte Farbe an.

Die Funktionstasten senden nun an den Empfänger, der mit der ausgewählten Farbe synchronisiert wurde.

De-/Aktivierung von Empfängern

Sie können die maximale Anzahl von aktiven Empfängern, die vom Handsender bedient werden, einstellen, um Falschauslösungen zu vermindern. Wenn Sie nur 2 Hunde haben und Hund 3 auf dem Handsender komplett abschalten, können Sie auch nicht aus Versehen in den Modus für Hund 3 geraten.

1. Halten Sie .
 zeigt aktive Empfänger an.

2. Lassen Sie  los, um die Anzahl der aktiven Empfänger auszuwählen.

Auswahl und Installation der Kontakte

Um die besten Trainingsergebnisse zu erzielen, sollten Sie die passenden Kontakte für das Fell Ihres Hundes auswählen.

1. Für Hunde mit dichterem und/oder längerem Fell empfehlen wir die langen Kontakte. Für Hunde mit kurzem Fell benutzen Sie die kurzen Kontakte.
2. Mittels des mitgelieferten Montagewerkzeugs können die Kontakte einfach abgeschraubt werden.
3. Schrauben Sie die gewünschten Kontakte auf.
4. Ziehen Sie sie mit dem Montagewerkzeug fest, aber nicht zu stark an.

Stellen sie sicher, dass die Kontakte eng auf der Haut aufliegen, wenn Sie dem Hund das Empfängerhalsband anlegen.

Anpassen des Halsbandes

Um Hautirritationen zu vermeiden, sollten Sie das Empfängerhalsband für mindestens 8 Stunden pro Tag abnehmen.

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Menschen gedacht.

Nehmen Sie den Ladeclip ab, bevor Sie dem Hund das Empfängerhalsband anlegen, damit der Clip nicht verloren geht.

Um den Ferntrainer richtig einzusetzen, muss das Empfängerhalsband gut sitzen. Wenn das Halsband zu weit eingestellt oder der Empfänger falsch positioniert ist, können Sie nicht konsistent und zuverlässig auf den Hund einwirken. Der Trainingserfolg stellt sich so nicht oder nur vermindert ein.

1. Legen Sie das Halsband um den Hals des Hundes und positionieren Sie es im oberen Drittel des Halsbereiches, nahe bei den Ohren.
2. Positionieren Sie den Empfänger an der Unterseite des Halses. Die LED-Anzeige sollte in Richtung des Kinns zeigen. Die Kontakte sollten auf der Haut aufliegen.
Für den Antibellmodus sollten die Kontakte nahe den Stimmbändern positioniert werden. Die genaue Position ist hier von der Rasse des Hundes abhängig bzw. von Hund zu Hund verschieden. Wenn der Empfänger das Bellen des Hundes nicht wahrnimmt, sollten Sie verschiedene Positionierungen des Empfängers und Weiten des Halsbandes ausprobieren.
3. Schließen Sie das Halsband. Es sollte so eng sitzen, dass es sich nicht hin und her bewegen und am Hals herunterrutschen kann. Der Hund

sollte Futter und Wasser normal schlucken können. Beobachten Sie das Verhalten Ihres Hundes um sicher zu stellen, dass das Halsband nicht zu eng sitzt.



4. Ruckeln Sie den Empfänger etwas herum, damit sich die Kontakte einen Weg durch das Fell bis runter auf die Haut bahnen können. Die Kontakte müssen auf der Haut sitzen, damit der Ferntrainer funktioniert.
5. Wenn das Halsband zu lang ist, können Sie es mit der Schere kürzen. Lassen Sie min. 8 cm überstehen. Haben Sie den perfekten Sitz des Halsbandes gefunden, können Sie eine Markierung an der Stelle anbringen, an der das Halsband geschlossen wird. So stellen Sie sicher, dass es bei jedem Anlegen korrekt sitzt.

Training

Sie sollten sich über die beste Trainingsmethode für Sie, Ihren Hund, und Ihre Ausbildungsziele informieren. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen einige grundsätzliche Informationen zur Ausbildung mit einem Ferntrainer, kann aber nicht auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Hundes eingehen.

Richtig angewendet ist das Delta XC / Delta Sport XC ein sehr effektives Trainingswerkzeug, mit dem Sie das Potential Ihres Hundes voll ausschöpfen können. Die Verwendung eines Ferntrainers sollte immer in ein umfassendes Trainingssystem eingebunden sein.

Trainingsintensitäten und Methoden

Es gibt verschiedene Methoden, mit einem Ferntrainer zu arbeiten.

Das Delta XC / Delta Sport XC verfügt über 18 Intensitätsstufen, die von 1 bis 18 fortlaufend stärker werden.

Kurzimpuls (M): Löst einen kurzen Impuls aus, wenn Sie die Taste drücken, egal wie lange Sie die Taste gedrückt halten.

Dauerimpuls (C): Löst so lange einen Impuls aus, wie Sie die Taste gedrückt halten. Schaltet sich nach 8 Sekunden aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Ihre Einwirkung per Impuls sollte typischerweise viel kürzer als 8 Sekunden sein.

Ton (T): Löst ein Tonsignal aus solange Sie die Taste gedrückt halten, max. für 8 Sekunden. Je nach Trainingsmethode kann ein Ton kann als positives oder negatives Signal konditioniert werden.

Vibration (V): Löst Vibration aus, solange Sie die Taste gedrückt halten, max. für 8 Sekunden. Je nach Temperament Ihres Hundes, kann Vibration mehr oder weniger effektiv sein.

Trainingsmodi

Das Delta XC / Delta Sport XC bietet verschiedene Trainingsmodi an, die die Funktionstasten mit verschiedenen Kombinationen aus Kurzimpuls, Dauerimpuls, Ton und Vibration belegen. Die drei vertikalen Buchstaben auf dem LCD-Display zeigen die Belegung der Tasten an, von oben nach unten. Tasten, die einen Impuls auslösen, sind mit hoch oder niedrig ausgewiesen.

Modus	Obere Taste	Mittlere Taste	Untere Taste	Beschreibung
TVM	Ton	Vibration	Momentary = Kurzimpuls (niedrig)	Beginnermodus, sensitive Hunde, geringfügige Einwirkung
VCM	Vibration	Continuous = Dauerimpuls (hoch)	Momentary = Kurzimpuls (hoch)	Für jedes Training geeignet
TCM	Ton	Continuous = Dauerimpuls (hoch)	Momentary = Kurzimpuls (hoch)	Für jedes Training geeignet
CMM (nur bei Delta Sport XC)	Continuous = Dauerimpuls (hoch)	Momentary = Kurzimpuls (hoch)	Momentary = Kurzimpuls (niedrig)	Fortgeschrittenes Training, Jagdhundausbildung
MCC (nur bei Delta Sport XC)	Momentary = Kurzimpuls (hoch)	Continuous = Dauerimpuls (hoch)	Continuous = Dauerimpuls (niedrig)	Fortgeschrittenes Training, Gehorsamkeit

Auswahl eines Trainingsmodus

Sie können für jeden Empfänger einen eigenen Trainingsmodus auswählen.

1. Wählen Sie einen Empfänger aus (s. **Auswahl des Empfängers**).
2. Wählen Sie MODE um sich durch die verfügbaren Trainingsmodi zu schalten.

Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training

1. Wählen Sie die niedrigste Impulsstufe aus (s. **Einstellen der Impulsstufe**).
2. Drücken Sie die Impulstaste.
3. Beobachten Sie das Verhalten Ihres Hundes. Schon subtile Reaktionen zeigen an, dass er den Impuls gefühlt hat, z.B. Schütteln des Kopfes, Bewegungen des Halses, Stellen der Ohren oder eine Veränderung im Gesichtsausdruck.

Manche Hunde winseln oder bellen als Ausdruck der Überraschung ob des ungewohnten Gefühls am Hals. Wenn der Hund mehr als einmal einen Laut von sich gibt, wenn Sie auslösen, dann ist die ausgewählte Impulsstufe zu hoch um damit zu trainieren. Verringern Sie die Impulsstufe entsprechend.

4. Zeigt der Hund keine Reaktion, gehen Sie Stufe für Stufe höher, bis sie zum ersten Mal eine kleine Reaktion erkennen können.

Die Impulsstufe, welche eine kleine, aber klar erkennbare Reaktion beim Hund erzeugt, ist die Ausgangsstufe des Arbeitens mit einem Ferntrainer.

Nachdem Sie mit dem Training begonnen haben, entscheidet zukünftig das Verhalten des Hundes die Auswahl der Impulsstufe. Abhängig von der Situation und den Umwelteinflüssen, werden Sie unterschiedliche Impulsstufen wählen. Folgen Sie immer dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“, um das Training Ihres Hundes fair zu gestalten.

Einstellen der Impulsstufe

Sie können für jeden Empfänger eine individuelle Impulsstufe festlegen.

1. Wählen Sie einen Empfänger aus (s. **Auswahl des Empfängers**).
2. Wählen Sie ▲ oder ▼ aus, um den Impuls zu intensivieren oder ihn zu verringern. Die Nummer der ausgewählten Impulsstufe wird auf dem LCD-Display angezeigt.
Sie können ▲ oder ▼ gedrückt halten, um schneller durch die Impulsstufen zu schalten.

Grundsätze des Trainings mit dem Ferntrainer

Vor Beginn des eigentlichen Trainings erfolgt die ebenso wichtige **Gewöhnungsphase**, während derer Sie dem Hund den Empfänger regelmäßig anlegen, ihn aber ausgeschaltet lassen und noch nicht benutzen. Damit gewöhnt sich Ihr Hund an das Tragen des Empfängerhalsbandes und wird irgendwann vergessen, dass er es trägt (s. hierzu auch „**Halsband-Hörigkeit**“ vermeiden).

Für die ersten Trainingseinheiten wählen Sie einen Ort, an dem es möglichst wenig Ablenkung für Ihren Hund gibt. Setzen Sie den Ferntrainer anfangs in Kombination mit einer Leine zur Absicherung ein. Halten Sie Ihre Trainingseinheiten sehr kurz und arbeiten Sie nur an einem Kommando pro Einheit. So verwirren Sie Ihren Hund nicht unnötig und der Erfolg wird sich schneller einstellen.

Beobachten Sie Ihren Hund genau, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wann Sie langsamer vorgehen müssen oder schneller arbeiten können, und wann Sie ihm eine Pause gönnen sollten. Jeder Hund lernt mit seiner eigenen Geschwindigkeit – manche Hunde brauchen auch mal etwas länger.

Zu Beginn des Trainings mit dem Ferntrainer soll der Hund lernen, welche Bedeutung die Stimulation hat. Manche Hunde können verwirrt oder etwas verängstigt sein, wenn Sie die Stimulation zum ersten Mal spüren. Wichtig ist hier, geduldig und konsistent zu sein und darauf zu achten, dass die Impulsstufe nicht zu hoch ist. Seien Sie immer fair zu Ihrem Hund, wiederholen Sie die Übungen geduldig und loben Sie ihn, wenn er sich richtig verhält.

Wenn Ihr Hund nicht auf die ausgewählte Impulsstufe reagiert, erhöhen Sie den Impuls jeweils um eine Stufe, bis Sie eine Reaktion des Hundes verzeichnen können (s. **Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training**). Hat er das gewünschte Verhalten gezeigt, können Sie die Impulsstufe wieder etwas verringern, sofern er weiterhin wie gewünscht reagiert.

Wenn Ihr Hund in ruhiger Umgebung zuverlässig das gewünschte Verhalten ausführt, können Sie den Schwierigkeitsgrad steigern und anfangen, auch in Situationen mit mehr potentieller Ablenkung mit ihm zu arbeiten.

Führt Ihr Hund angeleint zuverlässig das gewünschte Verhalten aus, können Sie die Leine abnehmen und nur noch mit Ferntrainer arbeiten. Arbeiten Sie nur ohne Leine, wenn keine Gefahr für oder durch Ihren Hund besteht. Nehmen Sie die Leine nie ab, wenn Sie sich an einem Ort befinden, wo Leinenpflicht besteht.

Nach einiger Zeit werden Sie nicht mehr mit jedem Kommando auch die Stimulation auslösen müssen, sondern Ihr Hund wird schon auf das Kommando alleine reagieren. Stimulation verwenden Sie dann nur noch für den Fall, dass der Hund schon bekannte Kommandos nicht ausführt.

Nach und nach werden Sie den Ferntrainer immer weniger nutzen müssen und Ihr Hund wird Kommandos auch ohne Stimulation zuverlässig ausführen. Dann können Sie mit der **Entwöhnungsphase** beginnen: Lassen Sie Ihren Hund das Empfängerhalsband noch einige Zeit tragen, ohne es auszulösen, bis Sie sich ganz sicher sind, dass Sie den Ferntrainer nicht mehr brauchen. Ein zu frühes Entwöhnen des Ferntrainers kann Gehorsamkeitsprobleme verursachen.

„Halsband-Hörigkeit“ vermeiden

Wenn Sie den Ferntrainer nicht als Bestandteil eines umfassenden Trainingskonzeptes verwenden, kann Ihr Hund „halsband-hörig“ werden. Das heißt, er weiß, dass er sich benehmen muss, wenn er den Ferntrainer trägt, aber er weiß auch, dass niemand auf ihn einwirken kann, wenn er ihn nicht trägt. Folglich hätten Sie nur Kontrolle über ihn, wenn er den Ferntrainer für den Rest seines Lebens trüge.

Zur Prävention dieses oft auftretenden Problems empfehlen wir Folgendes:

- Üben Sie den Grundgehorsam ohne Ferntrainer ein.
- Lassen Sie Ihren Hund zuerst mehrere Tage bis Wochen lang das Empfängerhalsband tragen, ohne es einzuschalten oder zu benutzen. Somit wird er irgendwann vergessen, dass er es trägt.
- Lassen Sie Ihren Hund den ausgeschalteten Empfänger auch außerhalb Ihrer Trainingseinheiten in allen möglichen Situationen tragen. Dies verhindert, dass er das Empfängerhalsband ausschließlich mit Training verknüpft.
- Loben Sie Ihren Hund immer, wenn er ein Kommando wunschgemäß ausführt.

Antibell-Funktion „BarkLimiter“

Nehmen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband ab oder deaktivieren Sie die Antibell-Funktion, bevor Sie mit ihm spielen.

Während die Antibell-Funktion aktiviert ist, sollte Ihr Hund keine anderen Halsbänder, Hundemarken, o.ä. tragen. Diese könnten Geräusche verursachen, die das Gerät auch auslösen lassen obwohl Ihr Hund nicht bellt.

Wenn Sie den „BarkLimiter“-Modus aktivieren, löst der Handsender automatisch Stimulation aus, wenn der Empfänger Bellen wahrnimmt.

Antibell-Funktion einschalten

Wenn die Antibell-Funktion eingeschaltet ist, löst der Delta XC selbstständig eine Stimulation aus.

Wählen Sie .

 erscheint auf dem LCD-Display und die Status-LED des Empfängers blinkt dreimal, um das Einschalten des Antibell-Modus anzuzeigen.

Manchmal schaltet das Gerät nicht selbstständig in die Antibell-Funktion wenn die Frequenz gestört wird oder der Empfänger sich außerhalb der Reichweite befindet. Wenn  auf dem LCD-Display ausgewählt ist, können Sie das Gerät in diesem Fall in den Antibell-Modus versetzen, indem Sie eine beliebige Funktionstaste drücken.

Impulsstufe der Antibell-Funktion einstellen

Sie können die Impulsstufe der Antibell-Funktion verändern. Wenn der Antibell-Modus aktiviert ist, ändern Sie mit ▲ oder ▼ die Impulsstufe:

- Wählen Sie U um nur die Vibrationsfunktion auszuwählen.
- Wählen Sie A um die Autorise-Funktion einzuschalten. Das Gerät startet dann auf der niedrigsten Impulsstufe und erhöht sie automatisch, angepasst an das Bellverhalten des Hundes. Es kann bis zu einer Minute dauern, bis das Gerät auf einer ausreichend hohen Impulsstufe angelangt ist und der Hund aufhört zu bellen.
- Wählen Sie eine Ziffer zwischen 1 und 18, um eine spezifische Impulsstufe einzustellen.

Ferntrainer-Funktion und Antibell-Funktion gleichzeitig nutzen

Sie können die Ferntrainer-Funktion nutzen, während auch die Antibell-Funktion aktiviert ist.

1. Die Antibell-Funktion muss aktiviert sein. Wählen Sie  aus:  und einer der Trainingsmodi erscheinen auf dem LCD-Display.
2. Wählen Sie den gewünschten Trainingsmodus aus (s. **Auswahl eines Trainingsmodus**).
3. Wählen Sie eine Impulsstufe aus (s. **Einstellen der Impulsstufe**).

Wenn die Ferntrainer-Funktion und die Antibell-Funktion aktiviert sind, erfolgt eine Veränderung der Impulsstufen nur für die Ferntrainer-Funktion. Sie können die Impulsstufe für die Antibell-Funktion nur verändern, wenn die Antibell-Funktion aktiviert und die Ferntrainer-Funktion deaktiviert ist.

Geräteinformation

Technische Daten Handsender

Akkutyp	Wiederaufladbar, austauschbarer Lithium-Ionen Akku
Akkubetriebszeit	60 Stunden bei durchschnittlicher Nutzung
Betriebstemperatur	-20° bis 60°C
Ladetemperatur	0° bis 40°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Monat)	-20° bis 50°C
Lagertemperatur (bis zu 3 Monate)	-20° bis 40°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Jahr)	-20° bis 20°C
Wasserdichtigkeit	IPEC 60529 IPX7*
Reichweite (Delta Sport XC)	1200 m
Reichweite (Delta XC)	800 m

*Der Handsender übersteht gelegentlichen Kontakt mit Wasser bis zu 1m Tiefe bis zu 30 min Dauer. Nähere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating

Technische Daten Empfänger

Akkutyp	Wiederaufladbar, austauschbarer Lithium-Ionen Akku
Akkubetriebszeit	60 Stunden bei durchschnittlicher Nutzung
Betriebstemperatur	-20° bis 50°C
Ladetemperatur	0° bis 40°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Monat)	-20° bis 60°C
Lagertemperatur (bis zu 3 Monate)	-20° bis 45°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Jahr)	-20° bis 30°C
Wasserdichtigkeit	IPEC 60529 IPX7*

*Der Empfänger übersteht gelegentlichen Kontakt mit Wasser bis zu 1m Tiefe bis zu 30 min Dauer. Nähere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating

Ablesen des Akkuladestatus des Empfängers

Schalten Sie den Empfänger ein. Die Akkuladestatus-LED blinkt alle paar Sekunden, wenn der Empfänger eingeschaltet ist. Die Farbe der LED zeigt den Ladezustand an.

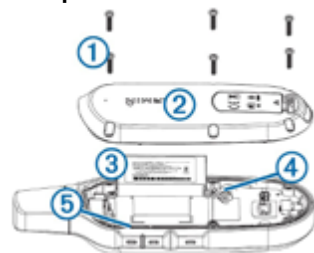
Grün	Der Akku ist voll geladen.
Gelb	Der Akku ist weniger als 50% geladen.
Rot	Der Akku sollte bald geladen werden.
Blinkend rot	Der Akku sollte sofort geladen werden. Der Ferntrainer kann in diesem Zustand nicht mehr genutzt werden.

Akkutausch beim Delta XC / Delta Sport XC

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen Akku. Um Verletzungsgefahr oder Produktschäden durch große Hitzeeinwirkung zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, um die Akkus auszubauen.
Bitte entsorgen Sie die Akkus umweltgerecht.

Komponenten des Delta XC /Delta Sport XC Handsenders



- 1 Schrauben
- 2 Rückplatte
- 3 Akku
- 4 Akkusteckverbindung
- 5 Dichtung

Akku des Handsenders tauschen

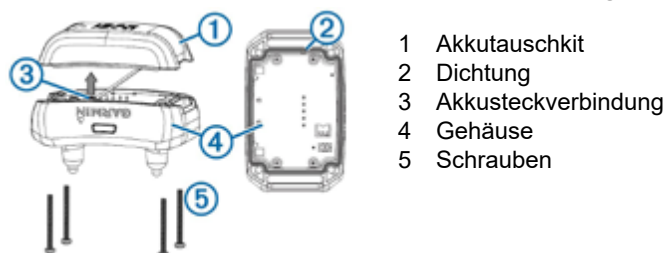
Der Handsender muss frei von Schmutz und Wasser sein. Halten Sie den Sicherheits-schraubenzieher, der dem neuen Akku beiliegt, bereit.

Sie sollten nur Original Garmin Akkus einbauen.

1. Entfernen Sie die sechs Schrauben aus der Rückplatte.
2. Nehmen Sie die Rückplatte ab.
3. Greifen und ziehen Sie die Kabel der Akkusteckverbindung parallel zu der Platine heraus, um die Akkusteckverbindung zu entfernen.
4. Entfernen Sie den alten Akku aus der Rückplatte und merken Sie sich die Richtung, in die der Akku platziert war. Der Akku sitzt sehr eng in der Platte. Eventuell müssen Sie den Akku mit einem stumpfen, nicht aus Metall bestehendem Gegenstand vorsichtig heraushebeln.

5. Setzen Sie den neuen Akku mit dem Aufkleber nach oben zeigend und in der gleichen Richtung, in der der alte Akku eingebaut war, in die Rückplatte ein.
6. Stecken Sie die neue Akkuverbindung fest. Der Steckverschluss muss einrasten.
7. Prüfen Sie, dass die Dichtung nicht beschädigt ist und genau in der Einkerbung liegt.
8. Setzen Sie die Rückplatte wieder auf das Sendergehäuse und halten Sie beide Teile eng aufeinander, während Sie die 6 Schrauben wieder einsetzen, allerdings ohne Sie ganz anzuziehen.
9. Stellen Sie sicher, dass Rückplatte und Sendergehäuse korrekt aufliegen und keine Lücken entstanden sind, und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

Komponenten des Delta XC / Delta Sport XC Empfängers



Akku des Empfängers tauschen

Der Empfänger muss frei von Schmutz und Wasser sein. Halten Sie den Sicherheits-schraubenzieher, der dem neuen Akku beiliegt, bereit.

Sie sollten nur Original Garmin Akkus einbauen.

Das Akkutauchkit besteht aus einer werkseitig vorbereiteten Rückplatte mit Dichtung, Akku, und Akkusteckverbindung.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben in den Ecken des Empfängers.
2. Nehmen Sie die Rückplatte vorsichtig ab.
3. Greifen Sie die Kabel der Akkusteckverbindung und ziehen Sie sie vorsichtig heraus.
4. Setzen Sie das neue Akkukit ein und stecken Sie die Verbindung auf die Platine. Der Stecker sollte einrasten und die Oberseite des Steckers sollte bündig mit der Aufnahme sitzen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung nicht beschädigt ist und passgenau in der Einkerbung sitzt.
6. Halten Sie Rückplatte und Gehäuse zusammen und setzen Sie die Schrauben wieder ein.
7. Nachdem Sie sich versichert haben, dass nirgendwo eine Lücke entstanden ist, ziehen Sie die Schrauben fest.

Nähere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin Website:

- www.garmin.com/outdoor
- www.garmin.com/learningcenter

Accessoires und Ersatzteile finden Sie unter www.ferntrainer24.de.

Gerät registrieren

Sie können Ihr Gerät unter <http://my.garmin.com> registrieren. Bewahren Sie den Kaufbeleg Ihres Gerätes gut auf.



ferntrainer24.de

► **Ferntrainer Konfigurator**

Hier finden Sie genau das Gerät das zu Ihnen und Ihren Ansprüchen passt

► **Große Auswahl**

Erziehungshalsbänder,
Antibellgeräte,
Zaunsysteme,
GPS-Hundeortung,
Cover-Halsbänder,
Spielzeug

► **Professionelle Beratung**

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund ums Thema Ferntrainer

Unsere Marken:



